

HILFE BEI EXTREMERLEBNISSEN



St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln GmbH

Tönisvorster Str. 26, 41749 Süchteln
Tel: 02162 899 0 | Fax: 02162 899 211

verwaltung@st-irmgardis.de
www.st-irmgardis.de



Zertifiziert nach den Regeln der
pro Cum Cert GmbH

**ST. IRMGARDIS-KRANKENHAUS
SÜCHTELN**



Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster

Hilfe bei Extremerlebnissen wie körperlicher und seelischer Gewalt

Die schriftliche Aufnahme eines Extremerlebnisses, wie z.B. sexuelle Übergriffe, Belästigungen oder schwere körperliche Gewalt als Arbeitsunfall ist wichtig. **Bitte wenden Sie sich nach einem Extremerlebnis unmittelbar an einen Präventionsbeauftragten. Der weitere Prozess ist definiert. Wir helfen Ihnen.**

Thomas Becker
Präventionsbeauftragter
Kaufm. Direktor
Telefon: 02162 899-600

Michaela Albrecht
Präventionsbeauftragte
Aufnahmeleitung/MAV
Telefon: 02162 899-434

Erreichbarkeit: Mo. – Fr. zu Dienstzeiten und nach Vereinbarung

Jürgen Paulus
Seelsorger
Telefon: 0173 56 33 104

Erreichbarkeit: durchgehend

Umgang mit Gewaltsituationen im Krankenhausalltag

Auch alltägliche Situationen z.B. mit dementen Patienten oder ungehaltenen Angehörigen können belastend wirken. Bitte informieren Sie rechtzeitig Ihren Vorgesetzten und die MAV, damit auch kurzfristig Lösungen gefunden werden können.

Bei Bedarf empfehlen wir darüber hinaus eine Aufnahme über den Dokumentationsbogen (Ersatz des Verbandbuches), welches Sie im Nexus Curator unter „Dokumentationsbogen ArbUnfälle“ finden. Dabei behält die betroffene Person das Original und legt eine Kopie in das Fach der Fachkraft für Arbeitssicherheit (Patientenaufnahme). Die Verfahrensweisung „Vorgehen Arbeitsunfälle_SIS“ im Nexus Curator dient zur detaillierten Aufklärung zum Thema Arbeitsunfall.

Als Nachsorge hilft Ihnen ebenfalls die BGW nach betrieblich bedingten Extremerlebnissen und bietet im passenden Fall eine zeitnahe und ortsunabhängige professionelle Hilfe in Form einer telefonisch-psychologischen Beratung an. Bis zu fünf Telefontermine à 50 Minuten mit geschulten Psychotherapeutinnen und -therapeuten werden von der BGW beworben.

Bezirksverwaltung Köln, Tel.: 0221 37 72-0

Informieren Sie sich unter www.bgw-online.de/psyche